

**IseB SPU-14**

**Abnahme der Betonoberfläche von Ingenieurbauwerken vor Ausführung der Belagsverlegearbeiten**

**Abnahmeprotokoll**

**zur technischen Abnahme der Betonoberfläche (Belagsuntergrund)**

*(Das Abnahmeprotokoll ist dem Bauüberwacher zu übergeben und zum Bautagebuch zu nehmen)*

im Bahnhof / Projekt: .....

Abnahme der Betonoberfläche (Belagsuntergrund) des Bauwerks: .....

für den Einbau von (zutreffendes ankreuzen):

Wandbelägen

Auftraggeber für das ausführende Unternehmen der Belagsverlegearbeiten (Name und Anschrift):

.....  
.....

Auftragnehmer (Name und Anschrift des ausführenden Unternehmens der Belagsverlegearbeiten, z. B. Fliesenleger):

.....  
.....

Die Abnahme fand statt am: .....

Teilnehmer an der Abnahme (Name):

.....  
(für den Auftragnehmer)

.....  
(für den Auftraggeber)

**Ergebnisse:**

**Die Beschaffenheit des vorhandenen Untergrunds entspricht den Anforderungen der Ril 813.0208A01 und ist geeignet, um die Belagsverlegearbeiten regelkonform ausführen zu können.**

.....  
Ort, Datum

.....  
(für den Auftragnehmer)

.....  
(für den Auftraggeber)

Anlage: Checkliste

Checkliste

Anlage zum Abnahmeprotokoll vom .....

Die zu bekleidende Betonoberfläche (Belagsuntergrund) muss vom ausführenden Unternehmen der Belagsherstellung (Fliesenleger) technisch abgenommen und schriftlich dokumentiert werden. Dieser muss sich vor der Bauausführung vergewissern, ob die Beschaffenheit des vorhandenen Untergrunds geeignet ist, um sein Gewerk regelkonform ausführen zu können.

Die Checkliste dient als Arbeitshilfe, um die Einhaltung der Anforderungen der Ril 813.0208A01 beurteilen zu können.

Kontrollpunkte	ja	nein
Wurden die Vorarbeiten an der Betonoberfläche komplett abgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde die Betonoberfläche durch Abkehren, Abblasen mit ölfreier, trockener Druckluft oder Absaugen von Staub und losen Teilen gesäubert? <i>Die Betonoberfläche ist durch Abkehren, Abblasen mit ölfreier, trockener Druckluft oder Absaugen von Staub und losen Teilen zu säubern und ist für die vorgesehenen Belagsarbeiten als Untergrund geeignet – siehe hierzu Ril 813.0208A01, Abschnitt 5 (1).</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beträgt das Alter des Betonbauwerks mindestens 6 Monate? <i>Das Bauteilalter muss mindestens 6 Monate betragen – siehe hierzu Ril 813.0208A01, Abschnitt 4 (1).</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kam es während des Trocknungsvorgangs zu keiner längerfristigen Einwirkung durch stehendes Wasser auf der Betonoberfläche? <i>Während des Trocknungsvorgangs des Betonbauwerkes ist stehendes Wasser auf der Betonoberfläche zu vermeiden. Kann stehendes Wasser über einen Zeitraum von mehreren Wochen nicht vermieden werden, muss die Trocknungszeit von 6 Monaten um die Einwirkungsdauer des stehenden Wassers verlängert werden – siehe hierzu Ril 813.0208A01, Abschnitt 4 (1).</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Beschaffenheit der Betonoberfläche geeignet um Verlegearbeiten durchzuführen? <i>Die Oberflächenstruktur des Betons muss geeignet sein. Dies ist gegeben, wenn die Bauteiloberflächen des Betons trocken, fest, staubfrei, eben, frostfrei sowie frei von Nestern und klaffenden Rissen, trennenden Bestandteilen, Verunreinigungen und Zementschlämme sind – siehe hierzu Ril 813.0208A01, Abschnitt 4 (1).</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Oberflächen- und Umgebungstemperatur für die Belagsarbeiten ausreichend? <i>Die Bauteiloberflächen- und die Umgebungstemperatur müssen während der Verlegearbeiten <b>mit zementären Produkten mehr als +5 °C sowie bei reaktionsharzgebundenen Produkten mehr als 12 °C betragen</b> – siehe hierzu Ril 813.0208A01, Abschnitt 4 (1).</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Maßabweichungen in der Betonoberfläche vorhanden? <i>Die Grenzwerte für die Ebenheitsabweichungen der Betonuntergründe gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Spalte 3, Zeile 4 sind einzuhalten – siehe hierzu Ril 813.0208A01, Abschnitt 4 .</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Abreißfestigkeit Betonoberfläche ausreichend? <b>Gemäß Merkblätter / Arbeitshilfen der Hersteller????</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ein Gefälle erforderlich ist, wurde das für den Einbau von Bodenbelägen notwendige Gefälle eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde der „Klopftest“, um die Hohlräume zu vermeiden erfolgreich durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind die Höhenfestpunkte vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommt bei der Beurteilung das „nein“ nur einmal vor, so ist die Beschaffenheit des vorhandenen Untergrunds nicht geeignet, um die Belagsverlegearbeiten regelkonform ausführen zu können.

Checkliste nach der Verlegung der Fliesen  
Anlage zum Abnahmeprotokoll vom .....

Kontrollpunkt nach der Verlegung der Fliesen Gemäß Ril 813.0201A01	ja	nein
Wurde der „Klopftest“, um die Hohlräume zu vermeiden erfolgreich durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurden Hohlräume festgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurden die Hohlräume durch eine Reparatur beseitigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wurden beim Klopftest Hohlräume festgestellt, so sollen die Stellen durch Neuverlegung repariert, der Test erneut durchgeführt und das Protokoll erneut ausgefüllt werden.